

- 9. Milit. Bruderschaft zu Bahrenfeld
- 10. Milit. Kameradschaft zu Ottenjen
- 11. Garde-Corps-Berein für Altona und Umgegend
- 12. Verein ehemal. 88er, Reg. Königin zu Altona
- 13. Verein 15er Husaren zu Altona
- 14. Ottenjener-Krieger-Berein v. 1895
- 15. Verein ehemal. Grenadiere des Reg. Kleist von Nollendorf, No. 6

Die Vereinigung ist eine freie; je nach Bedarf finden Zusammenkünfte der Vorstände statt, um die Vereinsangelegenheiten zu besprechen. Vorstand: 1. Vorsitzender: Polizeinspektor Kläber, Hauptmann a. D.; 2. Vorsitzender: G. Müller; 1. Schriftführer: Militärbauregistrator Broemel; 2. Schriftführer: Frenz, Polizeibeamter; 1. Kassier: Hellman; 2. Kassier: Regel.

**Berein schleswig-holsteinischer Kampfgenosien von 1848-51.** Gegründet am 26. Mai 1864, besteht aus ehemaligen schlesw.-holst. Militärs der Jahre 1848-51; Zweck des Vereins ist die Erhaltung alter Kameradschaft, Aufnahme nach statutenmäßiger Anmeldung durch zwei Vereinsmitglieder. Vereinslokal: Höderstraße 14. Vorstand: Rektor Düder, erster Vorsitzender; W. Nordwald, zweiter Vorsitzender; G. Erling, erster Schriftführer; G. Barth, zweiter Schriftführer; Rektor Horkmann, erster Kassier; Th. Neugebauer, zweiter Kassier; G. H. L. Thiesen, Inventarverwalter. Fritz Wepphaln, Bote, H. Schmidt, 29. Die Mitgliederzahl betrug Ende September 1910: 47 ordentliche, 1 außerordentliches und 1 Ehrenmitglied. — Der Stammfonds ist bei der hiesigen Spartasse belegt.

**Berein schleswig-holsteinischer Kampfgenosien von 1848-51 zu Ottenjen.** Derselbe bezweckt die Erhaltung alter Kameradschaft, verstorbenen Kameraden die üblichen militärischen Ehren zu erwirken, auch die Kameraden sowie die Witwen verstorbenen Mitglieder im Bedarfsfälle zu unterstützen. Der Verein zählte Ende September 1911: 16 Mitglieder. Vierteljahrsbeitrag 0,75 M. Vorstand: J. G. Schröder, 1. Vorsitzender, H. Mühlent. 5; A. Th. Riise, 2. Vorsitzender; G. F. Bingel, 1. Schriftführer und Kassier; G. Martens, 2. Schriftführer. Vereinslokal: Bahrenfeldstr. 221 bei Pump. Schriftstücke pp. sind zu senden an den 1. Schriftführer Friedens-Alt. 64, Ottenjen.

**Berein deutscher Kampfgenosien von 1870/71 in Altona,** gegründet am 8. November 1871. — Als ordentliches Mitglied kann jeder unbescholtene Mann beitreten, welcher während des Feldzuges gegen Frankreich in den Jahren 1870/71 unter Waffen gestanden hat und im Besitze der Kriegesdenkmünze von 1870/71 ist. Wer dem Verein beizutreten wünscht, hat sich, unter Einreichung seiner Militärapapiere, beim Vorstände zu melden. Jedes Mitglied zahlt ein Eintrittsgeld von 3 M. und außerdem einen vierteljährlichen Beitrag von 1 M. 80 C. Erkrankte Mitglieder können von Beitragszahlungen befreit werden, desgleichen sind die Kameraden, welche einem deutschen Kampfgenosien-Berein von 1870/71 angehören und wegen Ortsveränderung ihre Aufnahme in den Verein innerhalb dreier Monate beantragen, vom Eintrittsgeld befreit. Witwen verstorbenen Mitglieder können gegen Zahlung eines vierteljährlichen Beitrages von 50 C. die bisherigen Ansprüche an den Verein behalten. — Vereinslokal: Pabst's Gesellschaftshaus, Königstr. 135. — Der Vorstand: A. Broemel, Königl. Militär-Bauregistrator, H. Görtnerstr. 93, II., 1. Vorsitzender; L. Hagedorn, Seifenfabrikant, 2. Vorsitzender; Fr. Hadymeister, Bureauchef, 3. Vorsitzender; J. C. Ginz, Kanzlei-Sekretär, 1. Schriftführer; Fr. W. J. Sals, Lege apothekenstr. 2, Schriftführer; W. Pommerjehne, Privatier, Kassier; C. Reinhardt, Wählgeschäfts-Inventarverwalter.

**Ottenjener-Kampfgenosien-Berein von 1870/71,** gegründet am 23. April 1872. Mitglied kann jeder werden, der in den Kriegsjahren 1864-66 und 70-71 fürs Vaterland gedient hat und eine entsprechende Denkmünze besitzt. Der Verein gibt bei Todesfall Beihilfe zu den Kosten der Beerdigung an die Hinterbliebenen nach Lage des Vereinsvermögens; er widmet dem Verstorbenen einen Kranz und begleitet denselben mit Musik zur letzten Ruhe. Vereinslokal im Kaiserhof. Vorstand: Otto Hellmann, Vorsitzender; G. Lodders, Schriftführer; W. Heger, Kassier; G. Meyer, Stellv. Vorsitzender; C. Donath, Stellv. Schriftführer; L. Schwiesow, Stellv. Kassier.

**Allgemeiner Kriegerverein zu Altona.** Gegründet am 13. April 1888. Eintreten kann jeder Kamerad, der im stehenden Heere oder in der Marine gedient hat, einen achtbaren Lebenswandel führt und in Altona, Hamburg und Vororten seinen Wohnsitz hat. Das Eintrittsgeld beträgt bis zum 35. Lebensjahre 3 M., bis 40: 5 M., bis 45: 10 M., bis 50: 15 M., bis 55 und darüber: 20 M.; über 55 Jahre alte Kameraden müssen vor ihrer Aufnahme schriftlich auf die bei früherem Eintreten vereinsseitig gewährte Beihilfe von 100 M. bei eintretendem Todesfall verzichten. Dem Vereine gehören etwa 500 Mitglieder an, darunter sehr viele Reserve-Officiere. — Ehrenvorsitzender: Dr. med. Wunder. — Ehrenmitglieder: Oberbaurgemeister Egnadnburg, Hauptmann a. D. Kläber, Polizeinspektor, Bürgermeister Dr. Schulz, Freiherr v. Schleinig, Wiesbaden, Generalmajor v. Ramdohne und V. Entlerlein. Der Vorstand: Fr. Becker, 1. Vorsitzender; Rechtsanwalt Froele, 2. Vorsitzender; Frenz, 1. Schriftführer; G. Heinrich, 2. Schriftführer; A. Wadholtz, 1. Kassier; H. Hellmann, 2. Kassier; Inventarverwalter; G. Kalbe, Bibliothekar; Heintze, Fr. W. Raasch, Knoche, Sievert, Beisitzer. — G. Bierck, Vereinsbote, Claudiusstr. 17, 1. Vereinslokal: Pabst's Gesellschaftshaus, Königstraße 135. Regelmäßige Versammlungen jeden ersten Freitag im Monat.

**Berein deutscher Krieger von 1870/71 zu Altona.** Gegründet am 5. Juli 1879. Mitglied kann jeder unbescholtene Mann werden, der im Besitze der Kriegesdenkmünze von 1864, 1866 oder 1870/71 ist. Wer dem Verein beizutreten wünscht, hat sich dem Vorstand vorzuschlagen zu lassen.

- 16. Verein ehemal. 88er, Inf.-Regt. Herzog von Holstein zu Altona
- 17. Kriegerverein ehemal. 31er, Inf.-Regt. Graf Boje zu Altona
- 18. Marine-Berein von 1898 zu Altona
- 19. Verein ehem. 81er Regt. v. Manstein
- 20. Artillerieverein

Das Eintrittsgeld zur Vereinskasse beträgt 30 M. und für diejenigen Kameraden, welche erst zugezogen und nachweisbar einem Kriegerverein bereits angehört, 10 M. Der Vorstand: G. Müller, erster Vorsitzender; G. Sauer, zweiter Vorsitzender; R. Streich, erster Schriftführer; G. Schröder, zweiter Schriftführer; G. Harten, erster Kassier; P. Lau, zweiter Kassier; Fr. Meyer, C. Hunger, J. Drews, Beisitzer; G. Wülfher, Bote, Eduardstr. 13, Hamburg. Vereinslokal: G. Gramm, gr. Bergstr. 215.

**Militärische Bruderschaft.** Der Verein ist im Jahre 1870 gegründet und zählt 3 Zt. ca. 1000 Mitglieder. Jeder unbescholtene Mann, der Soldat gewesen ist und das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten hat, im Stadtbezirk Altona resp. Gimsbüttel und St. Pauli wohnhaft und vom Bezirksarzt für gesund befunden ist, kann Mitglied des Vereins werden. Das Eintrittsgeld beträgt 1 M. 50 C., der wöchentliche Beitrag 45 C., wofür ein Krankengeld von 2 M. pro Arbeitstag neben freiem Arzt und Medizin gewährt wird. Sämtliche Mitglieder der Krankenkasse müssen der Sterbefürsorge angehören und können, wenn sie verheiratet sind, auch ihre Frauen in dieselbe aufnehmen lassen. Die Aufnahme muß jedoch im ersten halben Jahre der Mitgliedschaft (Beratung resp. Wiederberathung) beschaft werden. Stirbt das Mitglied, so kann die Witwe, solange dieselbe den monatlichen Beitrag von 30 C. entrichtet, Interessentin bleiben, dasb. die gilt auch für Kameraden, die aus dem Vereinsbezirk verziehen. Beim Sterbefall werden 100 M. gezahlt, im ersten Jahre der Mitgliedschaft jedoch nur 50 M. Das Privatvermögen des Vereins besiffert sich auf ca. 82500 M. — Vorstand: G. Einsfeld, Vorsitzender, gr. Weststr. 54; B. Döpler, stellvertretender Vorsitzender; Stümer, 1. Schriftführer; C. Schulz, 2. Schriftführer; W. Borchers, 1. Kassier; Raub, 2. Kassier; Krug, Christianten und Stöding, Ausschußmitglieder. Krankentoucoure: Fr. Koch; G. Bierck, Claudiusstr. 17 und G. Alt, Seinf. 95, II. Vereinslokal: G. Gramm, gr. Bergstr. 215.

**Ottenjener Krieger-Berein von 1895.** Gegründet am 15. Okt. 1895. Mitglied kann jeder unbescholtene Mann werden, der nachweislich seine Dienstzeit in der deutschen Armee oder Marine erfüllt hat. Eintrittsgeld 3 M., vierteljährlicher Beitrag 1 M. 50 C. Versammlung jeden dritten Freitag im Monat im Vereinslokal: „Kaiserhof“ Brickenstr. im Restaurant „Gulenburg“. Vorstand: Prof. Dr. O. Koll, 1. Vorsitzender; P. G. E. Jann, 2. Vorsitzender; G. Kohn, 1. Schriftführer; G. Borninn, 2. Schriftführer; Johs. Peters, Inventarverwalter; P. Badholz, Kassier; Rechtsanw. Grotelund, Beisitzer. Vereinsbote: A. G. Köpfe, H. Carlstr. 8, P.

**Garde-Corps-Berein für Altona und Umgegend,** gestiftet am 10. November 1892. Mitglied des Vereins kann jeder unbescholtene Mann werden, der nachweislich seine Dienstzeit beim Garde-Corps erfüllt hat. Versammlungen jeden dritten Freitag im Monat (im Mai, Juni, August und September: keine Versammlungen), abends 9 Uhr im Vereinslokal, Pabst's Club- und Gesellschaftshaus, Königstr. 135. Vorstand: A. Müller, 1. Vorsitzender; A. Bode, Einsb., 1. Schriftführer; G. Weis, 2. Schriftführer; G. Heis, 1. Kassier; W. Kuse, 2. Kassier; C. Lufe, G. Nacht, Fr. Seiler, Beisitzer. — Vereinsbote: G. Wülfher, Eduardstr. 13, Hamburg.

**Berein ehemaliger 15er Husaren für Altona und Umgegend.** Am 10. April 1894 gegründet. Zur Aufnahme kann jeder unbescholtene Mann, der im Husaren-Regiment Königin Wilhelmina der Niederlande, Hannoverisches Nr. 15, gedient hat, vorgeschlagen werden. — Vereinslokal: „Altonaer Hof“, Königstr. 211. — Versammlung jeden zweiten Dienstag im Monat. — Ehrenvorsitzender: Kommerzienrat Gch. v. d. Vos, Zschöbe, Vorstand: Lorenzetti-Portor a. D., Carl Kathmannstr. 1. Vorsitzender; Victorstr. 21, I.; J. Koch, gr. Fischerstr. 45, II., 2. Vorsitzender; R. Winteler, Landweggarten 3, II., Hambg., Schriftführer; A. Eißler, Rothstr. 79, III., Kassier; E. Schmarie, Kronprinzcnplatz 3, I., 1. Beisitzer; J. Rujs, Brangelstr. 7, 2. Beisitzer.

**Berein ehemaliger 88er, Inf.-Regt. „Herzog von Holstein“, für Altona und Umgegend.** Gegründet am 13. Mai 1896. Mitglied kann jeder unbescholtene Mann werden, der seine Dienstzeit beim Infanterieregiment „Herzog von Holstein“ (holsteinisches) No. 85 erfüllt hat. Vereinsbeitrag vierteljährlich 1,50 M., Eintrittsgeld 1 M. Versammlungen jeden ersten Montag im Monat, abends 9 1/4 Uhr, im Vereinslokal „Altonaer Hof“, Königstr. 211. Ehrenmitglieder: Oberleutnant v. Pannewitz, G. h. Sanitätsrat Dr. Lymann, Oberleutnant Scharlau. Vorstand: Senator Dr. Harbeck, Ehrenvorsitzender; Heint. Clemens, 1. Vorsitzender; Amtsrichter Dr. Ziege, 2. Vorsitzender; G. Brandemann, Blumentstr. 29, 1. Schriftführer; P. Schüler, 2. Schriftführer; O. Krapp, H. Bergstr. 17, 1. Kassier; G. Erdunge, Widenstr. 93, 2. Kassier; W. Bein, Altenstr. 42, Gd. Brehme, Königstr. 79, Fr. Wittemaad, Lohmühlstr. 74, Beisitzer.

**Der Verein ehemal. 88er, Regiment „Königin“, zu Altona und Umgegend** ist gegründet am 9. März 1893. Mitglied kann jeder unbescholtene Mann werden, welcher seine Dienstzeit bei diesem Regiment erfüllt hat. Versammlung an jedem dritten Donnerstag im Monat, abends 9 Uhr, im Vereinslokal „Altonaer Hof“, Königstr. 211. Vereinsbeitrag vierteljährlich 1,50 M. Geschäftsführer Vorstand: J. Böde, 1. Vorsitzender, Vinneb. Gaußstr. 60, I.; A. Brader, 1. Schriftführer, Hamburg; Einsb., Altonaerstr. 31, I.; A. Waldmeyer, 1. Kassier, Binneberger Gaußstr. 59, I.

**Berein ehemaliger Kameraden vom Grenadier-Regiment „Graf Kleist von Nollendorf“** (1. Westpreuß. No. 6). In den Verein kann jeder unbescholtene Mann aufgenommen werden, der in diesem Regiment gedient hat. Vorstand: Aug. Nagel, Hambg., Schwendest. 52, III., 1. Vorsitzender; Hans Sob. Altona, Lornienplatz 11, P., 2. Vorsitzender; Carl Dethloff, Hambg., Methjesstr. 42, III., 1. Schriftführer; Robert Fried, Altona, Blumenstraße 51, P., 2. Schriftführer; Henry Streng, Hambg., Rormannsweg 11, II., 1. Kassier; Aug. Kühner, Altona, Mollstr. 1, I., 2. Kassier; Johs. Herrmann, Altona, Wilsunderstr. 4, P., 1. Beisitzer; Fritz Ortman, Altona, Baurstraße 19, IV., 2. Beisitzer und Vereinsbote. Vereinslokal: Amandus Schel, Hofstr. 21, Altona.